

Kehl, den 10.07.2017

INFOBEST Kehl/Strasbourg informiert:

Neue Umwelt- und Feinstaubplakette in Frankreich – bald auch in Straßburg Pflicht!

Bereits im Juli 2016 wurden in Frankreich die Umwelt- und Feinstaubplakette mit dem Namen „CRIT´Air“ sowie dazugehörige Umweltzonen (ZCR, „zone à circulation restreinte“) eingeführt. Bisher wurde die Crit´Air-Vignette aber lediglich in Paris, Lyon, Grenoble (jeweils seit Januar 2017) und in Lille (seit Juni 2017) benötigt.

Die Stadt Straßburg hat verkündet, in ihrem Gebiet ab September 2017 eine Umweltzone mit eingeschränktem Verkehr einrichten zu wollen. Viele weitere Städte sollen in den nächsten Jahren folgen.

Das System funktioniert ähnlich wie in Deutschland, wo in mittlerweile 55 Städten seit zehn Jahren je nach Schadstoffausstoß des Fahrzeuges eine bestimmte farbige Plakette vergeben wird, um innerhalb der Umweltzone fahren zu dürfen.

Mit der Einführung der Plakette verfolgt Frankreich das Ziel, die Emissionen und Luftschadstoffe zu reduzieren. Hierfür werden Fahrzeuge in insgesamt sechs verschiedene Kategorien eingeteilt und erhalten eine entsprechende Plakette. Aktuell kann man noch mit allen sechs Kategorien die Umweltzonen befahren. Mit der Zeit soll dann nur noch bestimmten Fahrzeugkategorien die Einfahrt in die Umweltzonen gestattet sein, dies wird entsprechend auf Verkehrsschildern an den Außengrenzen der jeweiligen Umweltzonen gekennzeichnet.

Insgesamt gibt es die Plaketten in sechs verschiedenen Farben für sechs verschiedene Fahrzeugkategorien, jeweils in einer anderen Farbe. Die Kategorisierung der Fahrzeuge erfolgt nach Erstzulassung, Abgaswert und weiteren Kriterien. Dabei wird zwischen Zweirädern, PKW, leichten Nutzfahrzeugen, LKW und Bussen unterschieden. Die Einrichtung von Umweltzonen obliegt den Kommunen. Sie legen ebenfalls fest, welche CRIT'air Kategorien die Umweltzone zu welchen Zeiten befahren dürfen. Die Plakette ist wie in Deutschland gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeugs anzubringen.

Die Vignette muss auch an Fahrzeugen, die nicht in Frankreich zugelassen sind, angebracht werden, ansonsten wird eine Geldbuße fällig. Diese beläuft sich bei PKW auf 68 € und bei LKW und Bussen auf 135 €.

Die Bestellung erfolgt über die Homepage des französischen Umweltministeriums (www.certificat-air.gouv.fr). Der Preis beläuft sich auf 3,70 € für die Vignette zuzüglich 1,10 € Versandkosten (gilt für die EU und die Schweiz), eine Bestellung nach Deutschland liegt damit bei 4,80 €.

Die Vignette wird an die Adresse versandt, die im Fahrzeugschein angegeben ist. Bei kurzfristigen Bestellungen genügt bei einer eventuellen Polizeikontrolle auch die Bestellbestätigung mit Kopie der Plakette als Nachweis. Die Versandzeit kann bis zu 15 Tage dauern.

Fahrzeuge, die einen Parkausweis für Behinderte tragen, brauchen keine Plakette. Für Oldtimer, alte touristische Fahrzeuge und Pannendienste und Ähnliche Fahrzeuge besteht die Möglichkeit, auf Antrag bei der jeweiligen Kommune von der CRIT'air Plakette befreit zu werden.

Weitere Informationen unter:

<http://de.france.fr/de/info/umweltzonen-frankreich>